

Etat des Polizeistrafgelderfonds und des
Ehrenbreitsteiner allgemeinen Armenfonds
(Staatsnebenfonds).

Etat

der

**Polizeistrafgelderfonds und des Ehrenbreitsteiner allgemeinen
Armenfonds (Staatsnebenfonds)**

für die Etatsjahre

vom 1. April 1895 bis 31. März 1896

und

vom 1. April 1896 bis 31. März 1897.

A. Polizeistrafgelderfonds des

Titel.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
		„	+	„	+
I.	Zinsen von Werthpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 89 627,69 M.	2 688	83	2 688	83
II.	Ertrag der Strafgeelder. Aus Geldstrafen	21 600	—	19 500	—
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	11	17	11	17
	Summe der Einnahme	24 300	—	22 200	—
	Ausgabe.				
I.	Verwaltungskosten. 1. Beitrag zu den Kosten der Centralverwaltung, 3% der Einnahme an Zinsen und Strafgeeldern, abgerundet auf 2. Druckkosten zur Beschaffung von Formularen	730	—	666	—
	Summe Titel I	1 030	—	966	—
II.	Zuschüsse zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds	23 200	—	21 230	—
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	70	—	4	—
	Summe der Ausgabe	24 300	—	22 200	—
	Die Einnahme beträgt	24 300	—	22 200	—
	Balancirt.				

Regierungsbezirks Aachen.

Mitbin jetzt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
„	+	„	+	
—	—	—	—	
2 100	—	—	—	Derselbe Betrag im Etatsjahre 1892/93 . . . 21 274,50 M. 1893/94 . . . 21 863,80 „ zusammen 43 138,30 M. oder durchschnittlich 21 569,15 M. für das Jahr, rund 21 600 M.
—	—	—	—	
2 100	—	—	—	
64	—	—	—	Die Druckkosten betragen im Etatsjahre 1892/93 . . . 250,63 M. 1893/94 . . . 276,77 „ zusammen 527,40 M. oder durchschnittlich 263,70 M. für das Jahr, rund 300 M.
—	—	—	—	
64	—	—	—	
1 970	—	—	—	
66	—	—	—	
2 100	—	—	—	
2 100	—	—	—	

B. Polizeistrafgelderfonds des linksrheinischen

Titel.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
I.	Zinsen von Werthpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 120 913,54 M.	3 627	41	3 627	41
II.	Ertrag der Strafgeelder. Aus Geldstrafen	22 500	—	20 000	—
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung Summe der Einnahme	72 59	72 59	26 200	23 700
Ausgabe.					
I.	Verwaltungskosten. 1. Beitrag zu den Kosten der Centralverwaltung, 3% der Einnahmen an Zinsen und Strafgeeldern, abgerundet auf 2. Druckkosten zur Beschaffung von Formularen Summe Titel I	780	720	340	300
II.	Zuschüsse zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds	25 000	22 600	—	—
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung Summe der Ausgabe Die Einnahme beträgt Balancirt.	80	80	26 200	23 700

Theiles des Regierungsbezirks Coblenz.

Mithin jezt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
fl.	kr.	fl.	kr.	
—	—	—	—	Derjelbe betrug im Etatsjahre 1892/93 . . . 23 146,44 M. 1894/95 . . . 21 836,88 „ zusammen 44 983,32 M. oder durchschnittlich 22 491,66 M. für das Jahr, rund 22 500 M.
2 500	—	—	—	
—	—	—	—	
2 500	—	—	—	Die Druckkosten betragen im Etatsjahre 1892/93 . . . 285,37 M. 1893/94 . . . 388,58 „ zusammen 673,95 M. oder durchschnittlich 336,98 M. für das Jahr, rund 340 M.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2 500	—	—	—	
2 500	—	—	—	

C. Polizeistrafgelderfonds des rechtsrheinischen

Titel.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
		ℳ	¢	ℳ	¢
I.	Zinsen von Werthpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3 ¹ / ₂ igen Betrage von 69 999,05 ℳ.	2 099	97	2 099	97
II.	Ertrag der Strafgeelder. Aus Geldstrafen	16 900	—	19 800	—
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	—	03	—	03
	Summe der Einnahme	19 000	—	21 900	—
Ausgabe.					
I.	Verwaltungskosten. 1. Beitrag zu den Kosten der Centralverwaltung, 3 ¹ / ₂ der Einnahmen an Zinsen und Strafgeeldern, abgerundet auf 2. Druckkosten zur Beschaffung von Formularen	570	—	657	—
	Summe Titel I.	870	—	957	—
II.	Zuschüsse zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds	18 100	—	20 900	—
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	30	—	43	—
	Summe der Ausgabe	19 000	—	21 900	—
	Die Einnahme beträgt	19 000	—	21 900	—
	Balancirt.				

Theiles des Regierungsbezirks Coblenz.

Nithin jezt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
ℳ	¢	ℳ	¢	
—	—	—	—	
—	—	2 900	—	Derselbe betrag im Etatsjahre 1893/94 . . . 18 899,68 ℳ. 1894/95 . . . 14 884,77 „ zusammen 33 784,45 ℳ. oder durchschnittlich 16 892,23 ℳ. für das Jahr, rund 16 900 ℳ.
—	—	—	—	
—	—	2 900	—	
<hr/>				
—	—	87	—	Die Druckkosten betragen im Etatsjahre 1893/94 . . . 281,43 ℳ. 1894/95 . . . 303,96 „ zusammen 585,39 ℳ. oder durchschnittlich 292,69 ℳ. für das Jahr, rund 300 ℳ.
—	—	—	—	
—	—	87	—	
—	—	2 800	—	
—	—	13	—	
—	—	2 900	—	
—	—	2 900	—	

D. (Haupt-) Polizeistrafgelderfonds

Titel.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
		₹	₰	₹	₰
I.	Zinsen von Wertpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3 $\frac{1}{2}$ igen Betrage von 129 872,34 M.	3 896	17	3 896	17
II.	Ertrag der Strafgeider. Aus Geldstrafen	30 800	—	26 600	—
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung Summe der Einnahme	3 883	—	3 883	—
		34 700	—	30 500	—
Ausgabe.					
I.	Verwaltungskosten. 1. Beitrag zu den Kosten der Centralverwaltung, 3 $\frac{1}{2}$ o der Einnahmen an Zinsen und Strafgeidern, abgerundet auf 2. Druckkosten zur Beschaffung von Formularen Summe Titel I.	1 040	—	915	—
		380	—	380	—
		1 420	—	1 295	—
II.	Zuschüsse zu den Pflagekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds	33 200	—	29 200	—
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . . Summe der Ausgabe Die Einnahme beträgt Balancirt.	80	—	5	—
		34 700	—	30 500	—
		34 700	—	30 500	—

des Regierungsbezirks Köln.

Mithin jetzt		Bemerkungen.
mehr.	weniger.	
₹	₰	
—	—	
4 200	—	Derelbe betrag im Statsjahre 1893/94 . . . 30 476,06 M. 1894/95 . . . 31 065,69 „ zusammen 61 541,75 M. ober durchschnittlich 30 770,88 M. für das Jahr, rund 30 800 M.
—	—	
4 200	—	
125	—	Die Druckkosten betragen im Statsjahre 1893/94 . . . 359,06 M. 1894/95 . . . 401,32 „ zusammen 760,37 M. ober durchschnittlich 380,18 M. für das Jahr, rund 380 M.
—	—	
125	—	
4 000	—	
75	—	
4 200	—	
4 200	—	

E. Polizeistrafgelderfonds des rheinischrechtlichen

Titel.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
		ℳ	⚡	ℳ	⚡
I.	Zinsen von Werthpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 45 509,12 ℳ.	1 365	27	1 365	27
II.	Ertrag der Strafgebel. Aus Geldstrafen	41 400	—	44 000	—
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung Summe der Einnahme	34 73	—	34 73	—
		42 800	—	45 400	—
Ausgabe.					
I.	Verwaltungskosten. 1. Beitrag zu den Kosten der Centralverwaltung, 3% der Einnahmen an Zinsen und Strafgebeln, abgerundet auf 2. Druckkosten zur Beschaffung von Formularen Summe Titel I.	1 280	—	1 372	—
		500	—	470	—
		1 780	—	1 842	—
II.	Zuschüsse zu den Pflagekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds	41 000	—	43 500	—
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . . Summe der Ausgabe	20	—	58	—
		42 800	—	45 400	—
	Die Einnahme beträgt Balancirt.	42 800	—	45 400	—

Theiles des Regierungsbezirks Düsseldorf.

Mitbin jetzt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
ℳ	⚡	ℳ	⚡	
—	—	—	—	
—	—	2 600	—	Derselbe betrug im Etatsjahre 1893/94 . . . 40 519,73 ℳ. 1894/95 . . . 42 556,72 „ zusammen 82 876,45 ℳ. oder durchschnittlich 41 438,23 ℳ. für das Jahr, rund 41 400 ℳ.
—	—	—	—	
—	—	2 600	—	
<hr/>				
—	—	92	—	
30	—	—	—	Die Druckkosten betragen im Etatsjahre 1893/94 . . . 481,90 ℳ. 1894/95 . . . 539,69 „ zusammen 1021,59 ℳ. oder durchschnittlich 510,79 ℳ. für das Jahr, rund 500 ℳ.
30	—	92	—	
—	—	2 500	—	
—	—	38	—	
30	—	2 630	—	
—	—	2 600	—	
—	—	2 600	—	

G. Polizeistrafgelderfonds

Titel.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
		ℳ	¢	ℳ	¢
I.	Zinsen von Werthpapieren. Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 136 064,78 ℳ.	4 081	94	4 081	94
II.	Ertrag der Strafgeelder. Aus Geldstrafen	63 400	—	58 800	—
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung Summe der Einnahme	18 06	—	18 06	—
		67 500	—	62 900	—
Ausgabe.					
I.	Berwaltungskosten. 1. Beitrag zu den Kosten der Centralverwaltung, 3% der Einnahme an Zinsen und Strafgeeldern, abgerundet auf 2. Druckkosten zur Beschaffung von Formularen Summe Titel I.	2 020	—	1 890	—
		670	—	640	—
		2 690	—	2 530	—
II.	Zuschüsse zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds	64 800	—	60 350	—
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . . Summe der Ausgabe	10	—	20	—
		67 500	—	62 900	—
	Die Einnahme beträgt Balancirt.	67 500	—	62 900	—

des Regierungsbezirks Trier.

Mit hin jetzt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
ℳ	¢	ℳ	¢	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
4 600	—	—	—	Derfelbe betrug im Etatjahre 1893/94 . . . 59 872,66 ℳ. 1894/95 . . . 66 868,22 „ zusammen 126 740,88 ℳ. oder durchschnittlich 63 370,44 ℳ. pro Jahr, rund 63 400 ℳ.
—	—	—	—	
4 600	—	—	—	
<hr/>				
—	—	—	—	
130	—	—	—	
30	—	—	—	Die Druckkosten betragen im Etatjahre 1893/94 . . . 643,01 ℳ. 1894/95 . . . 690,10 „ zusammen 1333,11 ℳ. oder durchschnittlich 666,55 ℳ. für das Jahr, rund 670 ℳ.
160	—	—	—	
—	—	—	—	
4 450	—	—	—	
—	—	—	10	
4 610	—	10	—	
4 600	—	—	—	
4 600	—	—	—	

H. (Neben-) Polizeistrafgelderfonds

Titel.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
		₰	¢	₰	¢
I.	Zinsen von Werthpapieren.				
	Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3 ^o /oigen Betrage von 9600 M.	288	—	288	—
	Summe der Einnahme	288	—	288	—
	Ausgabe.				
I.	Pflegekostenzuschüsse.				
	Zuschüsse zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder einzelner Gemeinden der Kreise Bonn und Rheinbach . .	288	—	288	—
	Summe der Ausgabe	288	—	288	—
	Die Einnahme beträgt	288	—	288	—
	Balancirt.				

des Regierungsbezirks Köln.

Mithin jezt		Bemerkungen.
mehr.	weniger.	
₰	¢	
—	—	
—	—	
—	—	
—	—	
—	—	Die Zinsen des Kapitals werden an die Gemeinden der Bürgermeistereien Bonn (auschl. Stadt), Godesberg, Ledersayen, Poppelsdorf und Bilsp im Kreise Bonn, und Obendorf, Guchenheim, Rünchereifel (auschl. Stadt), Cölheim und Rheinbach im Kreise Rheinbach nach Maßgabe der vorhandenen verlassenen und verwaisten Kinder vertheilt.

Wieder-

Titel.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
Polizeistrafgelderfonds des Regierungsbezirks:					
A. Aachen		24 300	—	22 200	—
B. Coblenz, linksrheinischer Theil		26 200	—	23 700	—
C. Coblenz, rechtsrheinischer Theil		19 000	—	21 900	—
D. Köln (Hauptfonds)		34 700	—	30 500	—
E. Düsseldorf, rheinischrechtlicher Theil		42 800	—	45 400	—
F. Düsseldorf, landrechtlicher Theil		22 900	—	26 100	—
G. Trier		67 500	—	62 900	—
H. Köln (Nebenfonds)		288	—	288	—
I. Ehrenbreitsteiner Armenfonds		1 395	—	1 395	—
Summe der Einnahme		239 083	—	234 383	—
Ausgabe.					
Polizeistrafgelderfonds des Regierungsbezirks:					
A. Aachen		24 300	—	22 200	—
B. Coblenz, linksrheinischer Theil		26 200	—	23 700	—
C. Coblenz, rechtsrheinischer Theil		19 000	—	21 900	—
D. Köln (Hauptfonds)		34 700	—	30 500	—
E. Düsseldorf, rheinischrechtlicher Theil		42 800	—	45 400	—
F. Düsseldorf, landrechtlicher Theil		22 900	—	26 100	—
G. Trier		67 500	—	62 900	—
H. Köln (Nebenfonds)		288	—	288	—
I. Ehrenbreitsteiner Armenfonds		1 395	—	1 395	—
Summe der Ausgabe		239 083	—	234 383	—
Die Einnahme beträgt		239 083	—	234 383	—
Balancirt.					

holung.

Titel.				Bemerkungen.			
				Nithin jezt			
mehr.		weniger.					
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
				2 100	—	—	—
				2 500	—	—	—
				—	2 900	—	—
				4 200	—	—	—
				—	2 600	—	—
				—	3 200	—	—
				4 600	—	—	—
				—	—	—	—
				—	—	—	—
				13 400	—	8 700	—
				4 700	—	—	—
				—	—	—	—
				—	—	—	—
				2 100	—	—	—
				2 500	—	—	—
				—	2 900	—	—
				4 200	—	—	—
				—	2 600	—	—
				—	3 200	—	—
				4 600	—	—	—
				—	—	—	—
				—	—	—	—
				13 400	—	8 700	—
				4 700	—	—	—
				—	—	—	—
				4 700	—	—	—

1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973
1. 1. 1973	1973	1973